

Landschaftsbildpotential - Analyse -

Landschaftsbildbezeichnung: NIEDERUNG NÖRDLICH VON POSERITZ			Bildtyp: B.c.	Blatt / Bild-Nr.: III 6 - 2
Kategorien Komponenten	1.1 Vielfalt (Elementspektrum und Anordnung der Landschaftselemente im Raum)	1.2 Naturnähe/ Kulturgrad (Grad der anthropogenen Veränderung bzw. Einpassung von Kulturelementen)	1.3 Eigenart (Besonderheiten der Komponenten im Vergleich mit anderen Landschaftsräumen)	
2.1 Relief	fast eben, in kleineren Abschnitten schwach bewegt	beeinträchtigt durch Hydromelioration	Grundmoräne	
2.2 Gewässer	großräumig vernetztes Grabensystem, kleiner See im Norden	zum größten Teil ausgebaut	Größe des vernetzten Grabensystems, naturnaher See	
2.3 Vegetation	Baumreihen und Hecken, großer Wiesenkomplex, eingestreute Waldflecken, große Strauchweidenkomplexe	Waldflecken relativ naturnah, Wiesen teilweise stark genutzt, Teilabschnitte mit Sukzessionsfolgen	-	
2.4 Nutzung	Wechsel zwischen Weideland und Acker	Acker intensiv genutzt, Grünland zum großen Teil ebenfalls intensiv genutzt	Mäh- und Weidewirtschaft	
2.5 Siedlungen/ Gebäude/ Anlagen	kleine Orte eingestreut, Poseritz am Südrand	Poseritz ist weithin zu sehen	markanter Kirchturm	

1.4 Schönheit (Zusammenspiel der Landschaftsbildkomponenten)

2.6 Raumgrenzen	- Grenzen der Wiesenniederung nördl. von Poseritz sind die umliegenden Äcker
2.7 Wertvolle/störende Bildelemente	- großräumiger, gut strukturierter Niederungsbereich mit zahlreichen Wiesenflächen, Waldflecken und Feldern
2.8 Blickbeziehungen	- abwechslungsreiche Teilräume und Blickbeziehungen von hohem Erlebniswert
2.9 Gesamteindruck	- besonders durch kleine Strukturelemente wertvolle Raumästhetik